

Claus-Peter Jessen

**De nedderdüütsche Spraak vör 100 Johren:
Een Heimotvereen sett sick in**

HEIMATKUNDLICHES
JAHRBUCH
FÜR DEN KREIS PINNEBERG
2026



Sonderdruck
aus dem Heimatkundlichen Jahrbuch für den Kreis Pinneberg 2026



www.kreis-pinneberg.de

Einblick für alle da.

Mit freundlicher Unterstützung.

 Sparkasse
Südholstein

Leseprobe

De nedderdüütsche Spraak vör 100 Johren: Een Heimotvereen sett sick in

Claus-Peter Jessen

Vörweg:

De Schrievwies, wenn Een/e op Platt schrieven deit, is jüst so een Ännern (ndt.: Änderungen) utsett as bi de hochdüütsche Spraak. Dat heet: Dat, wat Een/e seggen will un wat dat in 2026 to bedüüden hett, is datsülvice in 2026 jüst so as dat vör 100 Johren bedüüdt hett. Nu is dat awer so: In’n Loop vun all de Johren, in de dat Spraaken giff, sünd se oftins (ndt.: oft) een Ännern utsett un Wöör, de datsülvice meent, warrt 1926 so schreven un 100 Jahr later op anere Oort un Wies. So as in dat Hochdüütsche ook. Nich ümsünst hett de Duden-Redakschon al een poor mol een sonöömte Reform achter sick bröcht – toletzt de groote Rechtschreibreform vun 1996–2006. De eerst Duden is al över 140 Jahr oolt!

Un noch wat vörweg: Lüüd, de öerntlich (un korrekt) in de oole norddüütsche Spraak schrieven wüllt, laat Wöör, de nich in’t Nedderdüütsche (allgemeen ook dat Plattdüütsche nöömt) to överdregen sünd, so as se sünd: hochdüütsch. Un för de Lüüd, de nich Dag för Dag Plattdüütsch schnacken un schrieven doot, för de steiht in düssen lütten Text mitünner achter een Woort, dat nich glieks op Plattdüütsch to verstahn is, een Verkloorn (ndt.: ein Erklären).

Heumand 1926

De Heimotfrünnen vun de „Holstengill“, de Tosamensluss vun een Dutzend Heimotvereene in dat Rebeed (ndt.: Gebiet) vun de Grafschop Rantzau – hüüt is dat de Noorden vun’n Kreis Pinneberg – hebbt vör nipp un nau (ndt.: ganz genau) 100 Johren een lütt Blatt rutbröcht: Dat Heimatblatt. Un se hebbt sick to Opgaav maakt, sick gegensietig uttutuschen mit Düt un Dat ut jüm ehr Heimotvereene. Awer een vun jüm ehr gröttste Opgaav, de se sick sülvens sett hebbt, weer de Pleeg vun de nedderdüütsche Spraak un Kultur. Un dat hebbt se maakt dörch Schrieven vun lütt Riemels, Geschichtens ut de Geschicht vun de oole Grafschop un över Anzeigen (op Platt) vun all de Koopmannslüüd un Handworkers un nich toletzt dörch Narichten ut’n Heimotvereen.

Worüm jüst vor 100 Johren?

De Lüüd, de dat lütt Blatt maakt hebbt, hebbt dat kloor un düütlich in dat eerst Blatt schreven, in’n Heumaand 1926 (ndt.: Heumonat, Juni): „*De Zeitungen sünd vull vun Slechtigkeiten, de Tieden sünd heel un deel leeg* (ndt.: ganz und gar schlecht und schwer) *un een groot Elend sleiht op dat Gemüt*“.



Vorwort der erste Ausgabe des Heimatblattes 1926.

Keen teihn Johr na'n Eersten Weltkrieg hett een Krise an de annere de Lüüd ook in Barmstedt un ümto dropen. In de oole Schosterstadt an de Krückau leevt in 1926 üm un bi 4.500 Lüüd. In de Stadt gifft dat vör 100 Johren (tosamenre- kent) över 120 Adressen vun Koopmannslüüd, Gasthüüs un Geschäftens, opto Hannelsdrie- verslüüd, Handwarkers un Buern. Un ut all de Beropen (ndt.: Berufe) sünd Fruuns- un Manns- lüüd Maaten (ndt.: Mitglieder) vun'n Heimot- vereeen „Jungs holt fast“ vun 1904.

Un wat maakt de Heimotvereeren mern in de groote Krise in de Twintiger Johren vun dat 20.Johrhunnert? Se besinnt sick op oole Tieden. Dat hebbt Minschen al jümmers maakt: Sünd de Tieden to un to swoor, kiekt man trüüch to een Tiet, as dat anners weer. Un bi dat Trüüch- kieken hett jüm de oole norddütsche Spraak – dat Plattdütsche – holpen.

So een Vorgang hett dat in de Geschicht vun uns Land nich blots eenmol ge- ven. Goot söbentig Johr vör 1926 hett de groote nedderdütsche Dichtersmann Klaus Groth (1819–1899) ut Dithmarschen sien Sammeln vun Riemels, Ge- dichtsens un Geschichtens rutbröcht: Sien Book mit een groot Bedüüden för de nedderdütsche Kultur, „Quickborn“ nöömt (ndt.: genannt), is rutkamen 1852. Groth röppt in leege Tieden mit groot Ännern (ndt.: großen Veränderungen) in de Wirtschop un in de heele Sellschop (ndt.: Gesellschaft) dorto op, sick op oole (un gode) Tieden to besinnen. Dusendfach is sien Book leest worm!

Jüst so een Oproop maakt de Schrieverslüüd vun dat „Heimatblatt“ vun 1926 an af ook. Se schrievt in dat Vörwoort vun dat eerst Blatt in'n Heumaand 1926 in de Oort un Wies, de för se to de Tiet opsteed (ndt.: aktuell) weer:

Wi „will uns vertellen, wie't hier in oolen Tieden utseeg un hergüng [...] De oln Quelln schöllt utgrawt warn, dat wi uns doran satt drinkt. Dat schall uns hölp'n, den Kopp stiew hol'n un mittohölpen, dat't noch mal wedder beten ward! Uns Kinner sünd wi't schüll'i!“

Un dat eerst Heft vun dat „Heimatblatt“ röppt op de letzt Textsiet ehr Lesers op: „Alle Mann treckt an!“

Anmerkungen

Siehe auch mit weiteren Abbildungen Claus-Peter Jessen: Erste Ausgabe des Hei- matblattes 1926. In: Pinneberger Jahrbuch 2001, S. 55–58.

Den **Inhalt unserer Jahrbücher** finden Sie auf unserer Homepage: <https://heimatverband-kreis-pinneberg.de/titel-aller-jahrbuchartikel/>

Die **Stichwortsuche (Recherche)** in den Jahrbüchern haben wir erleichtert: <https://heimatverband-kreis-pinneberg.de/jahrbuch-recherche/>

Die **lieferbaren Jahrbücher** (<https://heimatverband-kreis-pinneberg.de/heimatkunde/jahrbuch-uebersicht/>) können Sie direkt in dieser Übersicht oder aus der Recherche heraus bestellen.

Bestellungen sind auch weiter **postalisch** möglich:

Heimatverband für den Kreis Pinneberg von 1961 e.V.
c/o Büro des Kreispräsidenten
Kurt-Wagener-Straße 11
25337 Elmshorn.



Heimatverband für den Kreis Pinneberg von 1961 e.V.

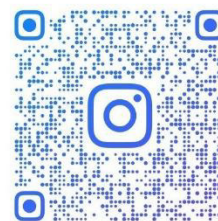
Kreisgruppe des SHHB e.V.

Homepage: <https://heimatverband-kreis-pinneberg.de/>



Facebook: <https://www.facebook.com/people/Heimatverband-f%C3%BCr-den-Kreis-Pinneberg-von-1961-eV/61569405422906/>

Instagram: <https://instagram.com/heimatverbandkrpi>



@HEIMATVERBANDKRPI

Vorsitzender: Rainer Adomat
Nappenhorn 2, 25355 Barmstedt
Mobil: 0172 2144523 , EMail: raineradomat@aol.com

Stellvertr. Vorsitzender: Wilfried Hans
Dahl 42, 25497 Prisdorf
Tel.: 04101 72206, EMail: ewhans@web.de

Weitere Vorstandsmitglieder finden Sie hier: <https://heimatverband-kreis-pinneberg.de/verein/ueber-uns/>

Eine Marke des Heimatverbandes ist das „**Digitale Museum der Pinneberger Elbmarschen**“

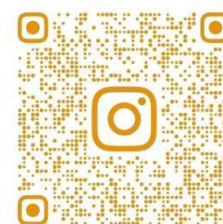


DIGITALES MUSEUM
DER PINNEBERGER ELBMARSCHEN

Homepage: <https://elbmarschenmuseum.de/>



Instagram: <https://www.instagram.com/elbmarschenmuseum.de>



@ELBMARSCHENMUSEUM.DE

Filme finden Sie hier: <https://www.youtube.com/@elbmarschenmuseum>

